

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH



## Tabellarische Biografie

- 1929 am 17. April in Bremen geboren
- 1939 erste Klavierstunden
- 1943 Heeresmusikschule Bückeberg, Lieblingsinstrument: Kontrabass
- 1945 gehört er zu den jungen Leuten, die sich für die aus Amerika kommenden neuen Klänge des Jazz und Swing interessieren. Der amerikanische Militärsender AFN Bremerhaven ist die erste Informationsquelle
- 1946 Gemeinsam mit seinen Brüdern Robert und Werner spielt er im neu gegründeten Tanz- und Unterhaltungs-Orchester von Radio Bremen
- 1948 Gründung des Last / Becker-Ensembles
- 1950 Fachjournalisten wählen James Last im Deutschen Jazzpoll in diesem wie auch in den folgenden zwei Jahren zum besten Bassisten
- 1955 Hochzeit mit Waltraud, geborene Wiese  
Mitglied des NWDR-Tanzorchesters
- 1956 Erste Bearbeitung für den Funk; Arrangeur für Freddy Quinn, Caterina Valente, Fred Bertelmann, Helmut Zacharias, Wencke Myhre, Lale Andersen u.v.a.m.
- 1957 Geburt von Tochter Caterina
- 1958 Geburt von Sohn Ronald
- 1963 Erste LP/ MC "Die gab's nur einmal" als Orchester Hans Last und die Rosenkavaliers
- 1964 Zweite LP/ MC "Die gab's nur einmal – Folge 2" als Orchester Hans Last und die Rosenkavaliers; Produzentenvertrag mit Polydor
- 1965 Erste LP-Produktion „Non Stop Dancing“
- 1966 Künstlervertrag mit Polydor, der bis in die Gegenwart Bestand hat;  
Komposition von „Games That Lovers Play“
- 1967 James Last mit vier LP's zur gleichen Zeit auf den ersten Plätzen der englischen Hitparade platziert
- 1968 Fachhandel wählt die *James Last Band* zum „Orchester des Jahres“

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH

- 1969 Tournee durch Kanada; MIDEM-Trophäe; Deutscher Musikpoll wählt *James Last Band* zum „Beliebtesten Orchester“; Auszeichnung als „Arrangeur des Jahres“; Deutscher Schallplattenpreis für Gesamtaufnahme der „Dreigroschenoper“ (Fono Forum)
- 1970 Tourneen durch die Bundesrepublik Deutschland und Dänemark; die Fachzeitschrift Musikmarkt wählt ihn zum erfolgreichsten Instrumental-Interpreten; „Beliebtestes Orchester“ im deutschen Musikpoll
- 1971 Tourneen durch Großbritannien, Niederlande, Belgien; „Goldenes Grammophon“; erfolgreichster Instrumental-Interpret (Musikmarkt); „Beliebtestes Orchester“ im deutschen Musikpoll; „Silbermöwe“ als beliebtester Künstler für leichte Musik (Hamburger Abendblatt)
- 1972 Große Russland-Tournee im Auftrag des Goethe-Institutes
- 1974 Europa-Tournee; Wohltätigkeits-Konzert in Berlin vor dem Schöneberger Rathaus (60.000 Zuhörer); vier Freiluft-Konzerte in Torremolinos/Spanien; „Ehrenlöwe“ von Radio Luxemburg
- 1975 Europa-Tournee; Tournee durch Ostasien, Australien und Neuseeland; „Goldener Notenschlüssel“; „Goldene Westfalahalle“; erste Schallplattenproduktion in den USA mit dem Titel „Well Kept Secret“
- 1976 Tournee durch England und Irland; „Tanz in den Mai“ in der Westfalahalle Dortmund; Tournee durch Skandinavien, Deutschland und Österreich; „Star Of The Year“ verliehen von den englischen Fachzeitschriften Musik Week und Billboard
- 1977 Tournee in der Schweiz, England, Irland und in Holland; Konzert in Danzig; Gastspielreise durch die DDR; Aufzeichnung eines Konzertes im „Palast der Republik“, Ost-Berlin; „Robert Stolz Preis 1977“ von der Robert Stolz-Stiftung
- 1978 Bundesverdienstkreuz am Bande, überreicht von Bundespräsident Walter Scheel
- 1979 James Last erhält die „Goldene Kamera“ von der Zeitschrift „Hör Zu“
- 1980 Verleihung der 150. Goldenen Schallplatte; Tournee durch England und Fernost; Preis der US-Fachzeitschrift „Cashbox“ für „The Seduction“ als beste Instrumental-Produktion des Jahres
- 1981 Große Tournee durch Deutschland und England
- 1982 Single-Hit mit „Biscaya“; Tourneen durch Benelux, Skandinavien, Südafrika
- 1983 Tournee durch England und Irland; Aufzeichnung der „Rose Of Tralee“; Aufzeichnung der Sendung „Die größten Songs der Beatles“; Tournee durch Deutschland
- 1984 Große Tournee in Großbritannien und Irland

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH

- 1985 Fortsetzung der großen England-/Irland-Tournee
- 1986 letztes der legendären James Last - Kostümfeste in der Hamburger Ernst-Merck-Halle; Tournee durch Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Benelux
- 1987 weitere Tourneen in Großbritannien, Irland, Holland und Belgien; Konzerte in Cottbus, Gera und Berlin-Ost, im Palast der Republik; Fernsehsendung „Kinder unserer Welt“ in Berlin-West
- 1988 „ARD Wunschkonzert“/TV in Hannover; Großbritannien- und Europa-Tournee
- 1989 Open Air-Veranstaltung anlässlich seines 60. Geburtstages als TV-Geburtstagsendung vom Rathausplatz in Bremen; fünf Konzerte im Palast der Republik/Berlin-Ost; zwei Konzerte in der Dresdner Semperoper mit René Kollo; Beneluxtournee
- 1990 England Tournee
- 1991 Tournee durch Irland, Großbritannien, Holland und Belgien; „Sonntagskonzert“/TV in Wiesbaden; Verleihung der „Goldenen Stimmgabel“ durch das ZDF als Sonderpreisträger für langjährige internationale Erfolge
- 1992 RTL-Sendung „Musikrevue“ mit Peter Kraus in Zürich; TV-Aufzeichnungen „Viva España“ in Barcelona, Sevilla, Granada/Spanien; Tourneen durch Großbritannien, Holland und Belgien
- 1994 Mehrere TV-Shows, u.a. ZDF-Sendung „Weihnachten mit James Last“ mit Künstlern wie Milva, Richard Clayderman und Hans Clarin in der Basilika Ottobeuren/Allgäu; Verleihung des Preises „Goldene Eins“
- 1995 Verleihung des „Echo 1994 Life Award“ - Ehrenpreis für das Lebenswerk eines deutschsprachigen Künstlers; Tourneen durch Großbritannien, Belgien und Holland; TV-Aufzeichnung der „Beach Party“ in Key Biscayne/Florida
- 1996 Produktion zweier neuer Alben mit Russlandmelodien und aktuellen Hits; nach 10 Jahren erste große Deutschland-Tournee mit 16 ausverkauften Konzerten
- 1997 Tourneen in England und Benelux; Große Deutschland-Tournee; Tod seiner Frau Waltraud
- 1999 James Last feiert in London im Anschluss an ein großartiges Konzert in der Londoner Royal Albert Hall in Anwesenheit seiner Familie, seines Orchesters, zahlreichen Vertretern der Polydor, des Managements, Freunden und Fans seinen 70. Geburtstag.  
Große Europatournee mit fast 50 Konzerten in Deutschland, England, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien und Holland.

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH

- 150.000 verkaufte Tickets – die erfolgreichste Tourneeproduktion des Jahres. Drei neue CDs.  
Hochzeit mit Christine, geb. Grundner
- 2000 Ehrung seines Lebenswerkes: am 8. September wird die erste „Platin Stimmgabel“ in der Geschichte an James Last verliehen.  
Produktion des TV-Konzertmitschnittes / DVD „The Gentleman of Music“:  
Die James Last-Show wird USA-weit von allen bekannten TV-Stationen sehr erfolgreich ausgestrahlt
- 2001 Album-Neuerscheinungen „Ocean Drive, „ABBA“ und „Gentleman of Music“ als Live - CD, -Video und erstmals auch als DVD  
Oktober/November Großbritannien-Tournee und erstmals nach 15 Jahren wieder Konzerte in Irland
- 2002 Deutschland-Arena-Tournee im April/Mai mit 26 Konzerten; TV-Produktion für PBS / USA, Video und DVD: „A World of Music“;  
sensationelle China-Tournee im September;  
Europatournee im Oktober/November mit 28 Konzerten
- 2004 James Last feiert seinen 75. Geburtstag; Tournee im Frühling durch England, Irland, Skandinavien im April und Mai mit 17 Konzerten, davon drei in der Londoner Royal Albert Hall;  
große Arena-Tournee von Oktober bis Dezember mit 35 Konzerten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Luxemburg, Holland;  
Jubiläums-CD „They call me Hansi“
- 2006 Veröffentlichung der Autobiografie „Mein Leben“ (Heyne Verlag) und der CD „live in Europe 2004“  
Große Europatournee „The LAST Tour 2006“, im Oktober und November mit 31 Konzerten;  
Platz 1 in der von RTL ermittelten Chart-Hitparade („Die erfolgreichsten Stars der Geschichte“; James Last war mit 36 Alben vertreten)
- 2007 “The LAST Tour – Teil II”: Konzerte in Deutschland, Belgien und Großbritannien. 3 Konzerte in der Royal Albert Hall / London (sein 85. Konzert in dieser Halle)  
Filmmusik zum Kinofilm „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken“ (Constantin Film; Regie: Leander Haussmann)
- 2008 Veröffentlichung der DVD und CD “JAMES LAST live at the Royal Albert Hall“, die während der Tournee 2007 produziert wurde
- 2009 Tournee “Mit 80 Jahren um die Welt”, 23 Konzerte durch Europas größte Hallen (Schwerpunkt: Deutschland)  
Verleihung der Senatsmedaille für Kunst und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen;

# PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH

- Ernennung zum Ehrensenator der Hochschule für Künste Bremen;  
Auszeichnung mit dem „Lifetime Award“ der Universal für über 80  
Millionen verkaufte Tonträger;  
Filmmusik zum Kinofilm „Dinosaurier – gegen uns seht ihr alt aus!“  
(Constantin Film; Regie: Leander Haussmann)
- 2011 Arena-Tournee „Musik ist meine Welt“ im Frühling 2011, 24 Konzerte in  
Deutschland, England, Österreich, Schweiz, Belgien, Holland, Dänemark  
Arrangement des Taufsongs „Große Freiheit“ und gemeinsamer Auftritt  
mit Unheilig anlässlich der Taufe des Kreuzfahrtschiffes „Mein Schiff 2“  
für TUI Cruises
- 2012 Am 24. Mai erhält James Last den von der GEMA initiierten Deutschen  
Musikautorenpreis 2012 für sein Lebenswerk
- 2013 Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land  
Wien (Wiener Rathaus am 8. April)  
„The LAST Tour 2013 – EINMAL NOCH“: Große Europatournee im April /  
Mai
- 2014 James Last feiert seinen 85. Geburtstag, zeitgleich geht die  
Europatournee „NON STOP MUSIC – live in concert 2015“ in Vorverkauf;  
Ehrung „Hamburger des Jahres 2014“ in der Kategorie „Lebenswerk“  
durch Hamburg 1 (8. Dezember)
- 2015 James Last gibt bekannt, 2015 seine Tourneelaufbahn zu beenden:  
„NON STOP MUSIC“ wird seine Abschiedstournee  
  
Am 17. April feiert James Last „on tour“ seinen 86. Geburtstag  
gemeinsam im Kreise seiner Familie, Musiker und seiner gesamten  
Tourproduktions-Mitwirkenden
9. Juni 2015 James Last verstirbt friedlich im Kreise seiner Familie in seiner  
Wahlheimat Florida.  
Auf seinen Wunsch fand James Last seine letzte Ruhestätte in Hamburg  
Ohlsdorf.